

22 Kettensägenschnitzer Roland Karl

Mit großer Hingabe widmet sich der gelernte Schlosser und Forstwirt der Gestaltung von Holzskulpturen, die Sie auf einigen Ihrer Wege entdecken können. Alles, was er dafür benötigt, ist eine Kettensäge.

Dorfstr. 11A, 04924 Dobra (Atelier und Ausstellung),

Außenstudio am Rande von Dobra an der B101

Tel.: 035341 12362, Mobil: 0170 8390887, kettensaegenschnitzer@t-online.de,

www.kettensaegenschnitzer.de

23 Elster-Natouzeum Maasdorf

„Natur anschauen, erleben und von ihr lernen“ ist das Motto des Elster-Natouzeum. In einer Miniaturwelt können alle Naturbegeisterte den Elbe-Elster-Kreis hautnah erleben. Auf 1700m² wird eine aufwendig gestaltete Gartenbahnanlage mit einer gesamten Streckenlänge von 320 Metern betrieben. Die gesamte Region wird mit seinen Sehenswürdigkeiten dargestellt.

Elster-Natouzeum, Liebenwerdaer Str. 2, 04924 Bad Liebenwerda OT Maasdorf,

Tel.: 035341 49736, elsternatouzeum@bad-liebenwerda.de, www.bad-liebenwerda.de

01. April - 31. Oktober 10.00 - 17.00 Uhr, 01. November bis 31. März 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag

geschlossen. Nach vorheriger Absprache werden auch andere Besucherzeiten angeboten.

24 Maasdorf: Ausstellung zur regionalen Braunkohle-, Energie- und Industriegeschichte

Direkt neben dem Elster-Natouzeums entsteht eine spannende Ausstellung über erdgeschichtliche Zusammenhänge von der Entstehung unseres Planeten, der Entwicklung von Leben, der Geschichte unserer regionalen Bodenschätze bis hin zum Strukturwandel in der Lausitz und der Energiewende.

Heimatverein Maasdorf e.V., Heidrun Matthes, Tel.: 035341 13869, heidrun-matthes@t-online.de,

www.maasdorf.de, bei Terminabsprache besteht auch die Möglichkeit eine (kostenpflichtige)

Führung zu buchen.

25 Rothsteiner Felsen

Der Rothsteiner Felsen entstand vor ca. 560 Mio. Jahren und ist damit älter als die Alpen. Dieses geologische Naturdenkmal gibt es weltweit nur noch im Yellowstone-Nationalpark in den USA, in Neuseeland und auf Island.

Wahrenbrücker Straße, 04924 Rothstein, Besichtigung möglich

26 Brikettfabrik LOUISE

Die älteste Brikettfabrik Europas ist eine komplett erhaltende Industrieanlage mit funktioneller Technik des 19. Jhd.. Während der Rundgänge rütteln Siebe und bewegen sich die großen Schwungräder der Brikettpressen - diese Erlebbarkeit wird Sie beeindrucken!

April bis Oktober: täglich ab 10 Uhr, Führungszeiten: 10.30 - 12.00 - 14.00 - 16.00 Uhr

November und März: Mo - Fr ab 10 Uhr, Führungszeiten: 10.30 - 12.00 - 14.00 Uhr

Dezember - Februar nach Vereinbarung

Bei Gruppen ab 15 Personen sind die Führungen bitte anzumelden

Louise III, 04924 Domsdorf, Tel.: 035341 94005, info@brikettfabrik-louise.de,

www.brikettfabrik-louise.de

27 Elsterstübchen

Das idyllisch gelegene, barrierefreie Café in Holzbohlenbauweise passt sich harmonisch der Landschaft an. Entspannen Sie auf der Terrasse neben dem Mühlgraben oder stärken Sie sich nach einer Kanutour bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Inh. Elvira Gahse, Zinsdorfer Str. 1a, Elsteraue, 04924 Neumühl, Tel. 0157 77535953,

www.elsterstuebchen.de, April bis Oktober Di - So ab 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Montag Ruhetag

28 Kleiner Spreewald Wahrenbrück

Mit spannenden Geschichten im Gepäck stakt Ihr Fährmann Sie durch die weit verzweigte Flusslandschaft der Kleinen Elster. Genießen Sie die ursprüngliche Natur, Aktivurlauber können Kanutouren unternehmen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Inh. Karsten Jurischka, Am Park, 04924 Wahrenbrück,

Tel.: 035341 23363, Mobil: 0160 973 478 20, info@kleiner-spreewald-wahrenbrueck.de,

www.kleiner-spreewald-wahrenbrueck.de

29 Graun-Platz

Die bekanntesten Bürger Wahrenbrücks waren die Gebrüder Graun. Der jüngste, Carl-Heinrich, war enger Freund Friedrichs des Großen und Mitbegründer des Berliner Opernhauses, der heutigen Staatsoper „Unter den Linden“.

04924 Uebigau-Wahrenbrück. Besichtigung möglich

30 Kräuterhof in Bönitz

Der Kräuterhof in Bönitz bietet mit dem Wildkräutergarten, der Kräuterschule und dem Gartencafé regionale Kulinarik und Entspannung pur. Genießen Sie hausgemachte Limonaden, frische Flammkuchen sowie die liebevoll gebackenen Kuchen und Torten.

Kräuterschule-Kräutergarten-Café, Inh. Kerstin Matusch, Blumberger Str. 8,

04924 Bönitz, Tel.: 035341 499849, info@kraeuterfrau.net, www.kraeuterfrau.net

Geöffnet von Mitte März bis November und nach Vereinbarung! Mittwoch & Freitag 14.00- 20.00

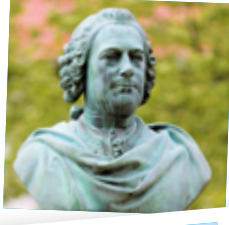
Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertags 11.00- 20.00 Uhr sowie nach Absprache

31 Schlossherberge Uebigau

Die Schlossherberge, welche ca. 150 Jahre alt ist und 57 Zimmer beherbergt, liegt am Flusslauf der Schwarzen Elster im historischen Stadtkern Uebigaus und ist von einem etwa 2ha großen Schlosspark umgeben.

Schlossstraße 9, 04938 Uebigau, Tel.: 035365 8293,

info@schlossherberge.de, www.schlossherberge.de



Stadt Falkenberg

Wandern, baden, genießen, erholen. Die Stadt Falkenberg vereint all das. Als Eisenbahnknotenpunkt ist Falkenberg aus allen Richtungen hervorragend zu erreichen und befindet sich außerdem in angenehmer Entfernung von großen Orten wie Berlin oder Leipzig. Mit der Eisenbahnhistorie gehen auch verschiedene Sehenswürdigkeiten einher: Das Eisenbahn- und das Dampflok-museum bieten beeindruckende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Maschinen. Ein weiteres Reiseziel der Stadt ist das nahegelegene Erholungsgebiet „Kiebitz“. Der vom ADAC empfohlene 4-Sterne-Campingplatz erfreut sich jedes Jahr vieler Besucher, die aus ganz Europa anreisen. Der 70 Hektar große See, umgeben von hochwertigen Freizeitanlagen wie Wasserrutsche, Irrgarten und Bootsverleih, lässt keine Wünsche offen. Erholung garantiert!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website

der Stadt Falkenberg/Elster: www.falkenberg-elster.de

Stadt Bad Liebenwerda

Wer nach Bad Liebenwerda kommt, merkt gleich: Hier ist ein Ort zum Wohlfühlen. Mit seinen knapp 10.000 Einwohnern lädt die charmante Kurstadt zum Verweilen ein. Wer sich erholen möchte, findet hier alles, was man dafür braucht: Ob quelliges Wasser und Naturpark oder historische Sehenswürdigkeiten – Bad Liebenwerda lässt keine Wünsche offen. Nach einem Spaziergang im Kurpark, einer Flussfahrt auf der Kleinen oder Schwarzen Elster und einem Besuch im Familien-Erlebnisbad macht ein Ausflug in die gemütliche Innenstadt den Tag perfekt. Das sanierte Zentrum bietet eine breitgefächerte Palette an Möglichkeiten, den Tag ruhig ausklingen zu lassen. Weitere Highlights sind beispielsweise saisonal stattfindende Kurkonzerte, das Elster-Natouzeum mit Gartenbahn sowie das Wahrzeichen der Stadt: der Lubwartturm. Neben all diesen Zentren, Parks und kulturellen Besonderheiten verspricht Bad Liebenwerda außerdem eins: die Erholung, welche Sie sich verdient haben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website

der Stadt Bad Liebenwerda: www.bad-liebenwerda.de

Stadt Mühlberg

Kultur, Natur, Gemeinschaft – so kann man Mühlberg in drei Worten beschreiben. In der 4.000-Einwohner-Stadt findet man echte Highlights für Kulturliebhaber: Der historische Stadtkern basiert auf dem Grundriss einer mittelalterlichen Doppelstadt und verfügt daher über jeweils zwei Marktplätze, Kirchen und Rathäuser. Das ehemalige Kloster Marienstern wird heute als ökumenisches Haus der Begegnung und Stille geführt. Im Museum der Stadt befindet sich eine Dauerausstellung in Gedenken an die „Schlacht bei Mühlberg“, die den schmalkaldischen Krieg im Jahr 1547 entschieden hat. Das Barockschloss im Ortsteil Martinskirchen beeindruckt mit einem bedeutenden Marmorsaal. Mühlberg zeichnet außerdem seine Naturverbundenheit aus: Die Landschaft ist vom Leben an der Elbe geformt. Der städtische Ruderverein festigt die Tradition des Wassersports im Ort. Der Hafen bietet mit Bootsanlegesteg, Liegeplätzen und Raststationen viele Möglichkeiten, den Tag entspannt zu verbringen. Neben diesen Angeboten bietet die Stadt auch Radfahrern viele Varianten, ihre Leidenschaft auszuleben: Auf verschiedenen Radwegen können Sie die Facetten der wunderschönen Natur auf sich wirken lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website

der Stadt Mühlberg/Elbe: www.muehlberg-elbe.de

Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Aktiver Erholungsurlaub in der Natur. Oder auch: Urlaub in Uebigau-Wahrenbrück! Das ländliche Stadtgebiet verspricht Entspannung pur. Durchzogen vom Flusslauf der Schwarzen Elster, kulturell stark geprägt und weitläufig geformt – so kann man die ca. 6.000 Einwohner starke Stadt beschreiben. Egal ob Rad- oder Kanufahren, Wandern oder ein Ausflug mit dem Schlauchboot; bei den zahlreichen Angeboten ist für jeden etwas dabei. Auch kulturell gibt es viel zu entdecken: Neben dem historischen Stadtkern, interessanten Museen und dem „Kleinen Spreewald“ in Wahrenbrück können Sie zudem das Gartenkunstwerk „Pfarrgarten“ in Saxdorf besuchen. Dies gehört zu den schönsten Gärten Deutschlands. Die fast 800 Jahre alte Backsteinkirche und der Musikpavillon, umgeben von über 3.000 Pflanzen, darunter auch seltene Arten, gelten seit über 40 Jahren als beliebtes Ziel unter Musik- und Gartenfreunden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website

der Stadt Uebigau-Wahrenbrück: www.uebigau-wahrenbrueck.de

Die Geniessertouren

Im Jahr 2014 schlossen sich Gastronomen aus der Nuthe-Nieplitz-Region zusammen und kreierten die Geniessertouren. Ihre Empfehlungen für Touren zu Fuß, per Rad oder auch mit dem Auto verstehen die Partner als kleines „Geniesser-Drehbuch für die Freizeitgestaltung außerhalb der Stadt“. Gemeinsam haben sich die Geniessertouren auf die Fahne geschrieben, Gäste mit dem Besonderen zu beeindrucken und dafür Natur, Kultur, Handwerkskunst und Kulinarik miteinander zu verknüpfen. So kann jeder auf Tuchfühlung mit Land und Leuten gehen.

Das Land Brandenburg bietet so viele kleine versteckte Wunder. Die Geniessertouren möchten Ihnen helfen, diese zu entdecken und wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Zeit.

in Zusammenarbeit mit dem

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.



Die Tour hat Ihnen gefallen?
Weitere Touren, Infos und
Ausflugstipps unter

www.geniessertouren.org



unterstützt durch:



gefördert durch:



Herausgeber:



Projektleitung:
Tobias Donth, pro agro e.V.,
Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 2077 0
Fax: 033230 2077 69
kontakt@proagro.de

die LINDEN AKADEMIE



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Fotonachweis: Fotocredit:
Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.,
Teilnehmer Geniessertouren,
Lars Reßler Fotografie
Karsten Bär Diplom Journalist,
Kai Huettner
LKEE/Andreas Franke
Kartendesign & Gestaltung: Polart,
Stand: 11/2017

Kurstadtregion Elbe-Elster
Vorsitzender des Kooperationsrates der
Herold Quick

in der Kurstadtregion Elbe-Elster.
erholbaren und erlebnisreichen Aufenthalt
Einrichtungen näher kennenzulernen.

rischen Angebote unserer gastronomischen
Beim Erkunden unsere Region haben Sie Gelegenheit, die vielfältigen kulina-
mar oder der Salzgroße Bad Liebenwerda.

sundheitsangebote unserer Region durch die Wellness- und Ge-
Abgerundet wird Ihr Erlebnis unserer Region durch die Wellness- und Ge-
Gruantestage in Wahrenbrück.

den Kurkonzerte im Kurpark der Stadt Bad Liebenwerda sowie die jährlichen-
Ergänzt werden diese kulturellen Angebote durch die im Sommer stattfindenden-
führungen, Lesungen, Konzerte und abwechslungsreiche Veranstaltungen an.

Falkenberg/Elster und das Bürgerhaus in Bad Liebenwerda bieten Theaterauf-
Zahlreiche kulturelle Einrichtungen, wie zum Beispiel das Haus des Gastes in
in die rasant Entwicklung der Anlagen, die bis in das Jahr 1848 zurückgeht.

sche Denkmal „Brikettfabrik Louise“ in Uebigau-Wahrenbrück einen Einblick
ressierten bieten das Eisenbahnmuseum in Falkenberg/Elster und das techn-
kulturelle Entwicklung unserer Region bestens informieren. Technische

in Bad Liebenwerda und im Museum Mühlberg 1547 über die geschichtliche
ein Alleinstellungsmerkmal besitzt. Weiterhin kann man sich im Kreismuseum
Radwegnetz verbunden mit dem Gewässertourismus, der in unserer Region

und entdecken können. Wichtige touristische Elemente sind das ausgeprägte
Interessante Stationen, die Sie, liebe Gäste, bei Ihrer Genießer-tour erleben

te Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg/
Die Kurstadtregion Elbe-Elster ist ein freiwilliger Städteverbund der vier Städ-

herzlich willkommen in der Kurstadtregion Elbe-Elster.

Liebe Gäste,

Tour durch die Kurstadtregion



Vom Kettensägenschnitzer
bis dahin, wo der Pfeffer wächst



ELBE
ELSTER

Vom Kettensägenschnitzer bis dahin, wo der Pfeffer wächst



21 Ein Mann aus Zeischa und sein Pfefferbaum
Baumschule Graeff, Inh. Roland Graeff, Liebenwerdaer Str. 11a, 04924 Zeischa, Tel.: 035341 12352, Mobil: 0177 4422575, info@baumschule-graeff.de, www.baumschule-graeff.de



19 WONNEMAR Erlebnisbad Bad Liebenwerda
Am Kurzentrum 1, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 49020, badliebenwerda@WONNEMAR.de, www.WONNEMAR.de



20 „Zum Elstertal“
Astrid Dehnz, Dorfstraße 27, 04924 Zeischa, Tel.: 035341 2100, zum-elstertal@t-online.de



18 Villa Nuova
Restaurant Pizzeria Villa Nuova, Inh. Nino Schvartz, 04924 Bad Liebenwerda, Am Kurpark 1, Tel.: 035341 491029, kontakt@villa-nuova.info, www.villa-nuova.info

Jung und Alt, Groß und Klein finden hier alles, was eine Auszeit ausmacht. Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Erlebnis, Sport und Gastronomie genießen Sie eine unbeschwernte Zeit voller Spaß und Erholung.

Mai bis September 10.00 - 21.00 Uhr
Oktober bis April 10.00 - 22.00 Uhr

Die Wiege des sächsischen Wandermarionettentheaters stand vor 250 Jahren an der Schwarzen Elster. Szenisch inszeniert berichtet das Museum von der Bedeutung der Puppenspieler und ihrer Marionettentheater. Vom benachbarten Lubwarturm haben Sie einen tollen Rundblick.

April bis September
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr
Oktober bis März
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Gruppenbesuche sind nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



17 Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 12455, www.lkee.de, kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de



16 Anna-Marie Josefina Beeg Künstlerin & Heilerin:
Roßmarkt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 189000, Mobil: 0179 5285643, www.bali-reiki.de, Die Künstlerin finden Sie im Café Beeg.

Seit über 155 Jahren machen hohe Qualität und familiärer Service einen Besuch im Café Beeg zu etwas Besonderem. Neben Kuchen und Torten zaubert das Team mit der kleinsten Eiz-Manufaktur der Welt unglaubliche 365+ Eiskreationen. Ein Erlebnis für alle Eis-Fans, die sich hier ihre ganz persönliche Lieblingsorte herstellen lassen können.



15 Konditorei & Café Beeg mit EIZ-Manufaktur
Rossmarkt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 10324, info@cafe-beeg.de, www.cafe-beeg.de

Januar geschlossen
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten auf Anfrage



12 Weingut Leonhardt
Inh. Rico Leonhardt, Rieser Straße 39, 04924 Bad Liebenwerda, Mobil: 0151 52557968, weingut@rico-leonhardt.de, www.rico-leonhardt.de
Führungen & Verkostung nach Vereinbarung

Auf dem familiengeführten Hof finden Sie Erholung, Tiere zum Anfassen, einen Kanuverleih sowie Produkte aus eigener Herstellung. Bevor Sie am Abend in der alten Scheune ins Bett fallen, können Sie hier den Tag in aller Ruhe ausklingen lassen.



11 Bieligkhof
Fischergasse 16, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 2009, www.landhotel-biberburg.de, landhotel-biberburg@t-online.de,

Hofladen: auf den Wochenmärkten in Elsterwerda und Bad Liebenwerda, Freitag ab 15.00 Uhr (Verkauf von Mitte September bis April)

Rico Leonhardt hat sich aus Liebe zum Wein ein kleines Weingut in Bad Liebenwerda aufgebaut. Die Reben werden mit viel Handarbeit gepflegt und nach der Lese entstehen im eigenen Keller Weine, die die Region in ihrer abwechslungsreichen und farbenfrohen Leichtigkeit widerspiegeln.



10 Pfarrgarten Saxdorf
Karl-Heinrich Zahn, Hauptstraße 5, 04895 Saxdorf, Tel.: 035341 2152, info@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Genießen Sie die Symbiose von Musik, Malerei, Natur und wahrer Gartenkunst. Botanische Schwerpunkte stellen die Sammlungen von Bambussen, zahlreiche alte Rosenarten und seltene Blumenarten dar.
Kunst & Kultursommer Saxdorf e.V.
Geöffnet von April bis Mitte Oktober - Mittwoch, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr sowie in Verbindung mit den Konzerten



9 E.R.N.A. & Paul Böckelmann
ALTENAU 04, Dorfstraße 4, 04931 Mühlberg/Elbe, OT Altenau, Tel.: 035342 588, Mobil: 0176 40182753, paul@paul-boeckelmann-erna.de, www.paul-boeckelmann-erna.de

Im Künstlerhaus des im 1888 erbauten Dreiseithof „Alter Pfarrhof“ der Künstler Paul Böckelmann und E.R.N.A. finden Sie ein Atelierhaus, Galerien, eine Restaurierungswerkstatt sowie einen Skulpturengarten. Jährlich werden zwei bis drei Ausstellungen zu den Themen Malerei, Grafik, Fotografie, Keramik, Skulptur und Bücher gezeigt.

Geöffnet bei Anwesenheit, sowie nach Terminabsprache



8 Rast- und Campingplatz Mühlberg
Wwrs - Marina - Mühlberg, Am Hafen 1c, 04931 Mühlberg, Inh. Christoph Nawroth, Mobil: 0175 7093606, wwrs-marina-muehlberg@web.de, www.wwrs-marina-muehlberg.de
Geöffnet von April - Oktober



7 Museum Mühlberg 1547
Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg/Elbe, Tel.: 035342 837000, museum-muehlberg1547@lkee.de, www.lkee.de

1547 stieß bei Mühlberg eine katholische Allianz unter Kaiser Karl V. auf den protestantischen Schmalkaldischen Bund. Die Schlacht bestimmte den Verlauf der Reformation maßgeblich und ist Hauptgegenstand der Ausstellung. Der Stadt Mühlberg/Elbe wurde das Europäische Kulturerbesiegel verliehen.

April bis September Dienstag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr
Oktober bis März Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Gruppenbesuche sind nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Erholung nach einem erlebnisreichen Tagestrip? Hier direkt am Elberadweg gelegen können Sie in den Sommermonaten bei einem frisch gezapften Bier oder einem Eis in gemütlicher Atmosphäre den Tag ausklingen lassen.



5 Herberge „Alte Meisterei“
Herrenstraße 22, 04931 Mühlberg/Elbe, Inh. Andreas Bayer, Tel.: 035342 70305, herbergealtemeisterie@gmail.com, www.herberge-alte-meisterie.de

Wollen Sie Ihre Reise ein wenig verlängern? Dann nutzen Sie die Möglichkeit der Übernachtung fernab vom alltäglichen Stress in der Herberge „Alte Meisterei“. Sie befindet sich mitten im romantischen Altstadt kern der mittelalterlichen Doppelstadt Mühlberg, in einem 1600 gebauten Bürgerhaus mit dazugehörigem Nebengebäude.



3 Das Atelier 21
Elbstr. 21, 04895 Altbergern, Brigitte Polter, Tel.: 0172 6043312, E-Mail: eebp137@web.de

In Altbergern befindet sich das einzigartige Atelier 21, ein Besuch der sich lohnt. Es ist ein Treffpunkt für Hobbykünstler, die gern malen und töpfen. Auch Kinder haben hier die Möglichkeit, kreativ tätig zu sein. Schauen Sie einfach vorbei!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung



4 Barockschloss Martinskirchen
Förderverein Schloss Martinskirchen e.V., Kathrin Degen - Mobil: 01522 7550460, schloss-martinskirchen@t-online.de, www.fv-schloss-martinskirchen.de

Das ehemalige Jagd- und Lustschloss liegt im idyllischen Martinskirchen, dem Dorf der Denkmäler. Der 1754-1756 für Friedrich Wilhelm Graf von Brühl errichtete dreigeschossige Putzbau mit seinem imposanten Marmorsaal samt einzigartigem Deckengemälde gehört zu den bedeutendsten barocken Schlossanlagen Brandenburgs.

Mai - Oktober am 2. Sonntag im Monat:
von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet, Führung um 15.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr



6 Gasthof „Zum Kronprinz“
Inh. Annett Heischmann, Herrenstraße 23, 04931 Mühlberg, Tel.: 035342 879279, muehlberg@gasthof-zum-kronprinz.de, www.gasthof-zum-kronprinz.de

Im Herzen der historischen Stadt direkt am Altstädter Markt lädt das barrierefreie Restaurant mit Biergarten bei frischer, regionaler Küche oder Spezialitäten vom Lamm zum Wohlfühlen und Genießen ein.
Oktober bis April
Dienstag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag 11.00 - 14.00 & ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr
Montag Ruhetag Mai bis September
Dienstag & Mittwoch ab 17.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 11.00 - 14.00 & ab 17.00 Uhr



2 Brandb. Eisenbahnmuseum in Falkenberg/Elster
Schwarzer Weg, 04895 Falkenberg/Elster, Tel.: 035365 36997, eisenbahnmuseum-fak@gmx.de, www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de
Montag bis Freitag 8.00 - 15.00 Uhr
Samstag & Sonntag nach Vereinbarung

Anhand historischer Uniformen, Schautafeln, technischer Geräte sowie der fast 70-jährigen Dampfloks erhalten Sie einen besonderen Einblick in die Geschichte des Eisenbahnknotenpunktes Falkenberg, die 1848 begann.



1 Erholungsgebiet Kiebitz Falkenberg
Hörsteweg 2, 04895 Falkenberg/Elster, Tel.: 035365 2135, info@erholungsgebiet-kiebitz.de, www.erholungsgebiet-kiebitz.de
Täglich geöffnet

Zwischen Schwarzer Elster und Elbe, inmitten von Wiesen, Feldern, Kiefern- und Laubwäldern liegt der See, an dessen Ufer Sie nicht nur die Seele baumeln lassen können. Wer aktive Freizeit sucht, sich sportlich betätigen möchte oder sich auf kulturelle Pfade begeben will, der sollte den Kiebitz ansteuern.